



Erscheint alle drei Wochen

Pfarr BLATT

Steinen St.Jakob

30. Oktober 2021

22. Jahrgang/Nr. 15



**LASST DIE LAMPEN
EURES GLAUBENS BRENNEN!
SEID WACHSAM,
DENN DER MENSCHENSOHN
KOMMT ZU EINER STUNDE,
DIE IHR NICHT ERWARTET!
(frei nach Lk 12,35)**

BÜCHER-EMPFEHLUNG: „Unerschütterlich im Glauben“ – von Erzbischof Fulton J. Sheen Geb., 416 Seiten, mit 58 Schwarz-Weiß- Fotos / Media Maria 2021 / ISBN: 978-3-9479311-9-4 / Preis: Euro 21,60

Auszug aus der Trauerrede beim Begräbnis: Am 20. Sept. sprach Erzbischof Sheen über den 2. Abschnitt seines Lebens als einer Zeit der Verkündigung. **Als er 1925 aus Europa zurückkam, begann seine erstaunliche berufliche Laufbahn des Redens, Lehrens und Predigens. Er war der Erste, der im Radio eine reguläre Sendereihe über religiöse Themen aufnahm, und der erste Kirchenmann, dessen wöchentliche Sendereihe im Fernsehen ausgestrahlt wurde.** Im Lauf der Jahre wurde die Kanzel dieser grossartigen Kathedrale zu seiner Kanzel, denn viele Menschen kamen, um seine Predigten zu hören. Daher ist es von schöner Symbolik, dass er in der Krypta unter dem Hochaltar beigesetzt wird. Mehr als sechzig Bücher gingen aus seiner Feder hervor, außerdem unzählige Artikel und Briefe. **Immer ging er auf das Denken der gegenwärtigen Zeit ein und er betonte, dass ein Redner seine Hörer dort abholen muss, wo sie sich befinden, und nicht von seinem eigenen Standpunkt ausgehen darf.**

Während dieser Zeit bat ihn die Kirche, die Kongregation für die Verbreitung des Glaubens in den USA zu leiten. Damals hatte er als Professor an der Kath. Universität von Amerika bereits einen beträchtlichen Ruf. Viele fragten ihn, wie er eine solche Stellung für dieses anscheinend begrenztere Apostolat aufgeben könne, worauf er zu antworten pflegte: „Ich habe die Wände des Vorlesungssaals hinausgeschoben, und jetzt kann ich die ganze Welt umfassen.“ In diesem Amt wurde von ihm erwartet, dass er den missionarischen Enthusiasmus innerhalb der Kirche intensiviert und finanzielle Unterstützung für die Bedürfnisse der Mission einwarb.

Während dieses Lebensabschnitts bat ihn die Kirche, die Leitung des „Päpstlichen Werkes für die Verbreitung des Glaubens“ in den USA zu übernehmen. Damals war sein Ruf als Professor an der Katholischen Universität von Amerika bereits begründet. Viele fragten ihn, wie er eine solche Position für ein offenbar beschränkteres Apostolat aufgeben konnte ..., worauf er antwortete: „Ich habe die Wände der Lehrräume nach außen verschoben und jetzt kann ich die ganze Welt einbeziehen.“ **In dieser Rolle wurde von ihm erwartet, dass er die missionarische Begeisterung innerhalb der Kirche verstärken und finanzielle Mittel für die Bedürfnisse der Missionen sammeln würde.**

Die Kirche steht weltweit für immer in seiner Schuld für die Art und Weise, wie er dieser Verantwortung gerecht wurde. Er vermittelte den Missionaren auf der ganzen Welt ein neues Gespür für die Würde ihrer Berufung. Die missionarischen Ideale fasste er in kurze, unvergessliche Formulierungen:

„Es gab einen heidnischen römischen Dichter, der sagte, dass die Wohltätigkeit zu Hause beginnt. **An einem trockenen, felsigen Straßenrand zwischen Jerusalem und Jericho lehrte uns ein gewisser Samariter, dass die Nächstenliebe bei Christus entfernt von zu Hause beginnt, und bei den am wenigsten attraktiven Nachbarn.“**

Oder: **„Unsere Wohltätigkeit gegenüber den Armen der Welt wird von Gott nicht so sehr an dem gemessen, was wir geben, sondern daran, wie viel wir für uns zurückbehalten haben, nachdem wir gegeben haben. Deshalb war das Scherflein der Witwe eine so gewaltige Gabe: Sie gab alles, was sie besass.“**

Oder in einer Rede zu Menschen wie meinesgleichen: **„Wir können sagen, dass wir nicht fähig sind zu graben, aber wir wollen niemals sagen, dass wir uns schämen zu betteln.“**

Seine Liebe zum „Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung“ überdauerte Leben u. Tod, Sie sind sicher nicht überrascht zu hören, dass er sowohl im Leben wie im Tod seinen gesamten irdischen Besitz verschenkte.

Viele fanden durch seine Worte zum Glauben an Christus und zur Kirche, und für jede berühmte Persönlichkeit, die er im Glauben unterrichtet hatte, gab es Hunderte anderer, die ihm ebenso wichtig waren wie diejenigen, die im Rampenlicht standen. Er stellte die Fülle des katholischen Glaubens auf eindringliche und überzeugende Weise dar. Eine der von ihm Bekehrten sprach für alle und fasste seine Gabe am Ende einer Stunde des Glaubensunterrichts zusammen, indem sie aufsprang und mit geballten Fäusten, zum Himmel gewandt, ausrief: „O Gott, was für einen Protagonisten hast du doch in diesem Mann!“



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Pan Mythos (SpielerINNEN auch aus Steinen) verschönern die Vorabendmesse vom Samstag 30. Oktober: Schubert (Einzug und Sanktus), Wunderanfang, herrlichs Ende, Sound of Silence, El Condor Pasa (Südamerika), Swing low, Sweet chariot / Gospel. – Herzlich willkommen und Vergelts Gott!

Religionstag etwas anders: St. Antonius (Padua) und San Marco (Venedig) kennenlernen.

Eine kleine Gruppe Mädchen wird mit Frau Gerlach und einer Begleitperson (Mutter) am Freitagnachmittag mit der Bahn losfahren und 2 Nächte im Pilgerhaus von Padua übernachten und dort verschiedene Heilige kennenlernen. Dann geht's am Sonntagvormittag weiter in das nahe Venedig, von wo die Gruppe am Dienstagmittag wieder über Mailand (Besuch des Hl. Karl Borromäus im Mailänder Dom) nach Hause kommt.

Mit der grossen Mehrheit übriger Schüler werden Pfr. Nussbaumer, Diakon Adrian Klima und voraussichtlich ab Vormittag auch der ehem. Vikar Markus Lussy den Religionstag von 08.15 bis 15.00 Uhr zuhause verbringen. Wer bereits um 07.30 zum Frühstück in den Play-Point kommen will, muss sich anmelden.

An Allerheiligen ist feierl. Andacht, dann Friedhofbesuch: Da spielt wieder die Musikgesellschaft Steinen! Die Andacht ist wie üblich um halb 2 und wird auch auf den Friedhof übertragen, da es in der Kirche eine 50-Pers.-beschränkung gibt. **Notfalls bitte ich die jüngeren Besucher diese draussen zu verfolgen oder dann erst auf ca. 14.10 bzw. 14.15 auf dem Friedhof zu erscheinen, wo es keine Beschränkung gibt!**

Letztes Jahr hatten wir trotz Corona (noch meist ohne Impfung) sehr wenig Todesfälle und dieses Jahr (mit) doppelt so viele. **Darum freut es mich besonders, dass „dSteiner Musig“ mit ihren „Heimwehmelodien“ (möchte ich es nennen) diese vielseitige Trauer tröstend begleitet. Vergelts Gott!**

Zur Elisabethenfeier (mit Aufnahme der Neumitglieder) am Sonntag 7. Nov um 19.30 zur Hl. Messe mit Besinnung über die Namenspatrone freuen wir uns darauf, viele Frauen und Mütter in der Kirche willkommen heissen zu dürfen. – Frauengemeinschaft Steinen

„OFFENES PFARRHAUS“ AM DIENSTAG 23. Nov. nach dem Abendrosenkranz ab 18.30 Uhr: Herzlich willkommen, um mal in der Stauffacherstube des Pfarrhauses sich „einen“ Gratisdrink zu genehmigen und mit anderen zu plaudern. Damit nicht alle durcheinander reden gibt's auch ein Imbiss mit bestem Wein u. Süssigkeiten. ☺

Rosenkranzgebet für Kinder – in Rothenthurm: «Jeweils am ersten Mittwoch im Monat ist in Rothenthurm um 13 Uhr in der Pfarrkirche: Rosenkranzgebet für die Kinder. **Wir beten in den Anliegen, welche im vergangenen Monat dem «Chischtli» beim Marienaltar anvertraut worden sind. Nach dem Rosenkranz gemütliches Zusammensein. Alle Kinder von nah und fern (auch mit ihren Eltern oder Grosseltern) sind herzlich willkommen.** Nächste Gebetstreffen sind 3.Nov.+1.Dez.» Auch der neue Pfarrer Viktor Hürlimann, der die gegenseitigen Freundschafts-Gratisaushilfen zwischen unseren Pfarreien weiterleben lässt, freut sich auf jedes Kind!

AUS KIRCHE / WELT: Licht in einer sterbenden Kultur / Spirituelles: In der heutigen Krise sind Christen aufgerufen, liebevoll Zeugnis zu geben, damit Menschen die Chance bekommen, aus den Verwirrungen herauszufinden. – Erinnerung an einen Abend in London – Von Joanna Bogle / VISION 2000 (kath.net)

Aufregung in badischer Landeskirche wegen Sprechverbots über biblische Lehre:

Der badischen evangelischen Landeskirche wird ihr eigenes Kirchenverständnis zum Verhängnis: ausgehend von einem Artikel der Landeskirchlichen Beauftragten für „Gleichstellung und Diversity“, Pfarrerin Claudia Baumann, in den „Badischen Pfarrvereinsblättern“, wonach Pfarrer und Kirchengemeinden im Kontakt mit gleichgeschlechtlichen Paaren deren Verbindung nicht als „sündig“ oder „gottwidrig“ bezeichnen dürften, wurde Kritik der Bekenntnisbewegung „Kein anderes Evangelium“ mit Sitz in Albstadt laut. Karlsruhe/Albstadt (kath.net/IDEA/mk)

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Diakon Adrian Klima Natel 076 746 36 63
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 30. Oktober: 08.30 Hl. Messe
18.25 Rosenkranz (Pfarrsäli!) / PROBE /
Beichtgelegenheit
19.00 Hl. Messe / Wunderschöne Panflötenbegleitung!

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 31. OKTOBER 2021

Opfer: Blauring und Jungwacht / Hl. Wolfgang
07.30 Klosterkapelle: Frühmesse (lat. / alter Ritus)
08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst
10.00 Entlastungsmesse
18.00 Andacht um Priester- u. Ordensberufe (Klosterkap.)
19.30! Hl. Abendmesse zum Hochfest

MONTAG, 1. NOVEMBER 2020 - ALLERHEILIGEN

Opfer: für die Pfarrkirche
07.30 Klosterkapelle: Frühmesse (lat. / alter Ritus)
08.25 Beichtgelegenheit / Keine Anbetung (Chorprobe)
09.00 Festgottesdienst / Chor
10.00 Entlastungsmesse
13.30 Feierliche Festandacht mit Totengedenken!
18.00 Andacht in der Klosterkapelle entfällt!
19.30 Allerheiligenmesse (Gebet für Verstorbene)

DIENSTAG, 2. NOVEMBER, ALLERSEELEN (Religionstag)

06.30 Beinhaus: Lat.-deutsche Messe für verst. Priester
08.15 Beichtgelegenheit Religionstag Oberstufe
09.00 Betsingmesse für alle Verstorbenen
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B und 4A
18.00 Abendrosenkranz (bis Donnerstag)

Mittwoch, 3. Nov. - Hl. Hubert; Pirmin, Martin v. Porres Hl. Idda von Toggenburg, Reklusin

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 4. Nov. - Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand (Er war zuständig für die Innerschweiz)

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
18.25 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Herz-Jesu-Freitag, 5. November

09.15 Kleiner Psalter / 09.30 Hl. Messe (Klosterkapelle)
15.00 Anbetung / Schulmesse der Kl. 2A, 3A und 4B
19.00 Beichtgelegenheit; dann Sühnestunde, Kommunion

Samstag, 6. Nov. - Leonhard; Protasius, Bischof (Lausanne)

08.30! Hl. Messe / Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft
18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 7. NOVEMBER 2021

Hl. Willibord / Opfer: Priesterseminar St. Luzi Chur
07.30 Klosterkapelle: Frühmesse (lat. / alter Ritus)
08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst / 10.00 Entlastungsmesse
Die Andacht in der Klosterkapelle entfällt!
**17.00 Jugendgottesdienst und Aufnahmefeier von
Blauring und Jungwacht**
19.30 Hl. Abendmesse mit Elisabethenfeier, FG Steinen
Opfer: z.H. Ja für das Leben für „Mütter in Not“

Montag, 8. November

09.00 Wochengedächtnis / Stiftmesse Franz Langen-
egger und Angehörige, ob. Föchsten (letztmals)
18.00 Abendrosenkranz

Dienstag, 9. November – Weihetag der Lateranbasilika

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B und 4A
18.00 Abendrosenkranz

Mittwoch, 10. November – Hl. Leo der Grosse

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 8.30
18.00 Abendrosenkranz

Donnerstag, 11. Nov. - Hl. Martin, Bischof von Tours

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
18.25 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 12. November – Hl. Josaphat

09.15 Kl. Psalter/ Hl. Messe (Klosterkap.) mit Gedächtnis
der Betreuerinnen für Frau Lisbeth Marty-Styger
15.00 Anbetung / Schulmesse der Kl. 2A, 3A und 4B
18.00 Abendrosenkranz

Samstag, 13. Nov. (Keine Beerdigungen möglich)

08.30 Hl. Messe
18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 14. NOVEMBER 2021

Opfer: Gymnasien Bistum Chur (vor allem Immensee)
07.30 Klosterkapelle: Frühmesse (lat. / alter Ritus)
08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst
10.00 Entlastungsmesse
18.00 Andacht um Priester- u. Ordensberufe (Klosterkap.)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 15. Nov. - Hl. Leopold; Hl. Albert der Grosse

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
18.00 Abendrosenkranz

Dienstag, 16. November

Hl. Othmar, Gründerabt von St. Gallen
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B und 4A
18.00 Abendrosenkranz

Mittwoch, 17. November

Hl. Florin, Vintschgau (Bistum Chur); Hl. Gertrud v. Helfta
07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 8.30
18.00 Abendrosenkranz

Donnerstag, 18. November

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
18.30 2. Abendrosenkranz, Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 19. Nov. – Hl. Elisabeth von Thüringen

09.15 Kl. Psalter/ Hl. Messe (Klosterkap.) mit Gedächtnis
der Betreuerinnen für Herrn Hans Baumann
15.00 Anbetung / Schulmesse der Kl. 2A, 3A und 4B
18.00 Abendrosenkranz